

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Patch-330 Fibre

Faserverstärkte, schnellhärtende Spachtelmasse



BESCHREIBUNG

Polymermodifizierter Spezialzement-Mörtel, faserverstärkt, schnell härtend, kunststoffvergütet, zum teilflächigen Verspachteln im Innen- und Außenbereich gemäß EN 13813 ET-C7-F3 für Schichtstärken von 3 – 30 mm.

ANWENDUNG

Sika® Patch-330 Fibre eignet sich zum teilflächigen Spachteln, Verfüllen, Reparieren und Egalisieren:

- unter Sika®-Level Produkten
- unter keramischen Belägen und Natursteinen an Boden und Wand
- von Treppenstufen und Podesten
- als Reparaturmörtel zum Verfüllen von Löchern und Vertiefungen
- zum Herstellen von Gefällespachtelungen

VORTEILE

- Standfest
- Faserverstärkt
- EMICODE EC-1^{Plus}, sehr emissionsarm
- Staubreduziert
- Leicht zu modellieren und zu spachteln
- Schnell härtend, trocknend und verlegereif
- Auf Estrichen mit Fußbodenheizung einsetzbar
- Frostbeständig
- "Easy open" Sack
- Enthält Leichtzuschlagstoffe, geringer Verbrauch

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung gemäß EN 13813 - Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden, Zertifizierungsstelle 1139

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	kunststoffmodifizierter Spezialzementmörtel
Lieferform	Sack zu 25 kg, Palettenlieferung 42 * 25 kg = 1.050 kg
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Angebrochene Gebinde sind umgehend aufzubrauchen.
Aussehen/Farbe	grau
Größtkorn	D _{max} : ~ 0,9 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	nach 24 Stunden	~ 4 N/mm ²	(EN 13892-2)
	nach 28 Tagen	~ 7 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen	~ 3 N/mm ²	(EN 13892-2)
Haftzugfestigkeit	nach 28 Tagen	~ 0,5 N/mm ² Bruchmuster B	(EN 1015-12)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	~ 5 Liter Wasser für einen 25 kg Sack Sika® Patch-330 Fibre
Verbrauch	~ 1,4 kg/m ² /mm Schichtstärke
Schichtdicke	großflächig 3 – 30 mm, kleinflächige Ausbrüche bis 50 mm
Materialtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Lufttemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Topfzeit	~ 25 – 30 Minuten
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	begehbar nach ~ 2 – 3 Stunden mit keramischen Belägen belegbar: nach ~ 2 – 3 Stunden mit großformatigen Natur- oder Kunststeinfliesen belegbar: nach ~ 24 Stunden Bei allen anderen nachfolgenden Belägen ist sicherzustellen, dass die Restfeuchte nicht überschritten wird. (siehe Produktdatenblatt des Belages und des verwendeten Klebstoffes).

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Alle Angaben sind bei + 23 ° C und 50% r.h. getestet, höher Temperaturen reduzieren die Verarbeitungszeit, niedriger Temperaturen erhöhen diese.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

WICHTIGE HINWEISE

- Sika® Patch-330 Fibre nicht mit anderen Spachtelmassen oder Zement vermischen.
- Mischungsverhältnis unbedingt einhalten.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht mehr verdünnt werden.
- Bei großflächigen Anwendungen auf Beton geeignete Mörtel der Produktgruppe Sika MonoTop® verwenden.
- Sika® Patch-330 Fibre ist nicht geeignet als Untergrund für Flüssigkunststoffe und andere Abdichtungssysteme. Sika® Patch-330 Fibre ist geeignet unter Abdichtungen nach SPV Merkblatt "Keramik und Glasmosaik im Schwimmbad- und Wellnessbau 2011".
- Beim Einsatz von anderen Klebstoffen als Sika-Ceram® oder SikaBond® sind Versuchsfläche anzulegen.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgearbeitet werden.

Beton muss mechanisch, mit geeignetem Gerät, vorbereitet werden, z.B. durch Kugel-, Sand-, Hochdruckwasserstrahlen oder grobes Schleifen. Andere Vorbehandlungen, wie Stemmen, Fräsen, etc. bedürfen einer weiteren Nachbearbeitung mit Strahlverfahren, um die verbleibenden Gefügestörungen zu beseitigen. Betonalter mindestens 3 Monate. Druckfestigkeit des Betons mindestens 25 N/mm², Oberflächenzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm².

Estriche und Putze haben bei Applikation den Anforderungen des Oberbelags zu entsprechen.

Bestehende Fugen im Untergrund müssen übernommen und ausgebildet werden. Risse sind fachgerecht kraftschlüssig zu verharzen.

Die Applikation erfolgt auf vorgefeuchtetem, mattfeuchten Untergrund. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind mit Sika Level-01 Primer und entsprechendem Verdünnungsgrad zu grundieren.

Bei Anwendungen an der Wand, speziell auf Beton und bei Schichtstärken über 20 mm, vorgängig Haftbrücke aus einem SikaCeram Fliesenkleber (Mindestklassierung C2 S1 nach EN 12004) mit einer 4 mm Zahnung aufbringen. Die Haftbrücke muss vor der Weiterverarbeitung ausgehärtet sein.

Flächige, horizontale Applikation auf Beton:

Vor der Applikation der Haftschrämme sollte der Untergrund wassergesättigt sein. Pfützen sind zu vermeiden. Anschließend wird die frisch angemischte Haftschrämme (Sika® Emulsion-93 oder SikaScreed®-20 EBB) auf den mattfeuchten Betonuntergrund mit starrborstigem Besen oder Bürste eingeschrämmt.

Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte Sika® Patch-330 Fibre wird nass in nass in die Haftschrämme miteingebracht.

Abgetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation zu erneuern.

Bei Spachtelungen auf Beton erfolgt die Applikation in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelages unmittelbar vor der Ausführung der Belagsarbeiten.

MISCHEN

Sika® Patch-330 Fibre in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines elektrischen Rührwerks mit 600 U/min.

VERARBEITUNG

Sika® Patch-330 Fibre mit Traufel oder Kelle fachgerecht in der benötigten Schichtdicke auftragen.

Der Ausgleich mit Sika® Patch-330 Fibre sollte, insbesondere im Wandbereich, einschichtig erfolgen. Wird Sika® Patch-330 Fibre mehrlagig aufgetragen, dürfen die maximal angegebene Schichtdicke nicht überschritten werden. Vor jedem weiteren Arbeitsschritt muss Sika® Patch-330 Fibre ausgehärtet sein.

Nur die Menge anmischen, die in der vorgegebenen Zeit verarbeitet werden kann.

Zu schnelles Austrocknen vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Patch-330 Fibre
Oktober 2022, Version 01.02
020815030010000059

SikaPatch-330Fibre-de-AT-(10-2022)-1-2.pdf

